

Chinese Flag

Aufgabenentwicklung: Dr. Dorothea Nöth und Susanne Walker-Thielen

Fachdidaktische Begleitung: Prof. Dr. Daniela Caspari, Prof. Dr. Eva Burwitz-Melzer und Prof. Dr. Franz-Joseph Meißner

Kompetenz(en)/ relevante Standards	
Leseverstehen	Grundlegendes Niveau Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> ▪ Texte unterschiedlicher Textsorten [...] erschließen (Aufgaben 1, 2 und Anschlussaufgabe) ▪ explizite und implizite Aussagen von Texten sowie deren Wirkungspotenzial erkennen und einschätzen (Aufgaben 1, 2 und Anschlussaufgabe) ▪ der Leseabsicht entsprechende Rezeptionsstrategien selbstständig anwenden (Aufgaben 1, 2 und Anschlussaufgabe) ▪ die Hauptaussagen und deren unterstützende sprachliche und/oder inhaltliche Einzelinformationen erfassen (Aufgaben 1, 2 und Anschlussaufgabe) ▪ die Absicht und Wirkung von Texten in deren zielkulturellen Zusammenhängen erkennen (Aufgaben 1, 2 und Anschlussaufgabe)
Interkulturelle kommunikative Kompetenz	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> ▪ ihr Orientierungswissen über die Zielkulturen in vielfältigen Situationen anwenden: Aspekte der Alltagskultur und Berufswelt, Themen und Probleme junger Erwachsener, gegenwärtige politische und soziale Bedingungen, historische und kulturelle Entwicklungen einschließlich literarischer Aspekte sowie Themen von globaler Bedeutung ▪ einen Perspektivenwechsel vollziehen sowie verschiedene Perspektiven vergleichen [...] (Teilaufgaben 2, 3 und Anschlussaufgabe) ▪ Werte, Haltungen und Einstellungen ihrer zielsprachigen Kommunikationspartner erkennen und unter Berücksichtigung des fremdkulturellen Hintergrundes einordnen (Teilaufgaben 2, 3 und Anschlussaufgabe) ▪ fremdsprachige Texte und Diskurse in ihrer fremdkulturellen Dimension erfassen, deuten und bewerten (Teilaufgaben 2, 3 und Anschlussaufgabe) ▪ fremde und eigene Werte, Haltungen und Einstellungen im Hinblick auf international gültige Konventionen (z. B. die Menschenrechte) einordnen (Teilaufgaben 2 und 3) ▪ auch in für sie interkulturell herausfordernden Situationen reflektiert agieren, indem sie sprachlich und kulturell Fremdes auf den jeweiligen Hintergrund beziehen und sich konstruktiv-kritisch damit auseinandersetzen (Teilaufgabe 3)
Text- und Medienkompetenz	Grundlegendes Niveau Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> ▪ mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie textsortenspezifischen und ggf. stilistisch-rhetorischen Wissens [...] nicht-literarische Texte aufgabenbezogen analysieren, deuten und die gewonnenen Aussagen am Text belegen (Teilaufgaben 2, 3 und Anschlussaufgabe) ▪ sich mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivenwechsel vollziehen (Teilaufgaben 2, 3 und Anschlussaufgabe)

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ bei der Deutung eine eigene Perspektive herausarbeiten und plausibel darstellen (Teilaufgabe 3) ▪ Textvorlagen durch das Verfassen eigener [...] Texte erschließen, interpretieren und ggf. weiterführen (Teilaufgabe 3) ▪ ihr Erstverstehen kritisch reflektieren, relativieren und ggf. revidieren (Teilaufgabe 2 und Anschlussaufgabe) <p>Erhöhtes Niveau Die Schülerinnen und Schüler können darüber hinaus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Textvorlagen unter Berücksichtigung von Hintergrundwissen in ihrem historischen und sozialen Kontext interpretieren (Teilaufgaben 1-3 und Anschlussaufgabe)
GeR-Niveau	B2
Rahmenthema	Cross-cultural relations between Asia and the Western World
Textvorlagen/ Materialien	<p>Leserbrief: <i>Chinese Flag an Insult</i> (210 Wörter) Der Verfasser des Leserbriefes - veröffentlicht in einer kleinstädtischen amerikanischen Tageszeitung - verleiht seiner großen Verärgerung über das Mitführen einer chinesischen Flagge bei einer Parade anlässlich des amerikanischen Unabhängigkeitstages Ausdruck. Er fühlte sich durch diese Flagge im Kontext des amerikanischen Nationalfeiertags beleidigt.</p> <p>Teilaufgaben 1-3: Leserbrief: Jack Dean (2010): <i>Chinese Flag an Insult</i> Task support: <i>Understanding a Letter to the Editor</i></p> <p>Teilaufgabe 2: <i>Test your Understanding</i></p> <p>Anschlussaufgabe: Cartoon: <i>China-flag</i></p>
Bearbeitungszeit	eine Unterrichtsstunde zuzüglich Zeit für die Cartoon-Analyse
Hilfsmittel	einsprachiges Wörterbuch
Quellenangaben	<p>Dean, Jack (2010): <i>Chinese Flag an Insult</i>. In: Bangor Daily News. [Online: http://www.bangordailynews.com/story/bdn/July-9-Letters-to-the-Editor,148295 ; 17.07.2013].</p> <p>Keepe, Mike (2009): <i>China-flag</i>. In: The Denver Post. [Online: http://0.tqn.com/d/politicalhumor/1/0/r/e/2/US-China-Flag.jpg ; 17.07.2013].</p>
Lernvoraussetzungen	<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die Textsorte „Leserbrief“ und wissen, dass die subjektive Meinungsäußerung ein typisches Merkmal der Textsorte ist.</p> <p>Im Unterricht wurden zuvor amerikanische Ideale (z. B. „basic democratic rights“) sowie geschichtliche Ereignisse und Traditionen (z. B. „Independence Day“) thematisiert.</p>

Hinweise zur Durchführung der Aufgabe

Die Schülerinnen und Schüler sollen an einem kurzen Text üben, genau zu lesen und zu erkennen, welche Meinung der Schreiber zum Ausdruck bringt und diese in einen historisch-kulturell bedingten Kontext einordnen (**Teilaufgabe 1**). Bei den Details handelt es sich teilweise um implizite Aussagen.

In einem **folgenden Unterrichtsgespräch** sowie in der nachbereitenden Schreibaufgabe könnte angesprochen werden, ob die Emotionen des Schreibers für die Schülerinnen und Schüler als Europäer nachvollziehbar sind und ob die im Leserbrief ausgedrückte Haltung im Einklang mit amerikanischen Werten und Idealen einerseits und dem amerikanischen Kapitalismus andererseits steht. Außerdem soll reflektiert werden, ob der Briefschreiber die Situation angemessen erfasst hat.

In einer optionalen Zusatzaufgabe werden die implizit zum Ausdruck gebrachten Ängste des Verfassers des Leserbriefes an Hand eines politischen Cartoons nachvollzogen.

Die Aufgabe kann gegen Ende ersten Lernjahres der Qualifikationsphase eingesetzt werden.

Fokus: Auch wenn die Zielaufgabe einen Schreibauftrag enthält, liegt der Aufgabenfokus auf dem detaillierten Leseverstehen. Dieses soll sich in einem Produkt widerspiegeln, weshalb bei den Schwerpunktstandards neben dem „Leseverstehen“ und der „interkulturellen kommunikativen Kompetenz“ auch die „Text- und Medienkompetenz“ genannt wird, unter welche die Kompetenz „Schreiben“ subsumiert wird.

Da es sich bei dem Text um eine Meinungsäußerung handelt, soll die geäußerte Position in ihrem Kontext nachvollzogen werden. Hier ist ein besonderes Augenmerk auf implizierte Inhalte zu legen. Die subjektiven Aspekte müssen erkannt und ggf. kritisch hinterfragt werden.

Vorentlastende Sprechaufgabe: Ausgehend von Merkmalen der Textsorte sowie von amerikanischen Grundwerten und Assoziationen mit dem Unabhängigkeitstag werden Inhalte des Leserbriefes antizipiert.

Die **Sozialform** wechselt zwischen Einzel- und Gruppenarbeit.

Zur **Ergebnissicherung** in Bezug auf das detaillierte Verstehen - auch impliziter Aussagen - dient eine Multiple-Choice-Aufgabe zur Selbstevaluation (**Teilaufgabe 2: Test your Understanding**). Alternativ dazu wird zur Selbstüberprüfung eine Aufgabe im halboffenen Format angeboten, bei der es darum geht, Statements zum Text als richtig oder falsch zu erkennen und dies am Text zu belegen.

Weiterführende Schreibaufgabe (Teilaufgabe 3): Folgend auf eine kritische Reflexion des Leserbriefes und auf Überlegungen zu den Motiven der anderen Seite (d.h. des chinesischen Flaggenträgers) wird eine Antwort auf den Leserbrief verfasst, in der explizit auch die europäische Position zu der Thematik reflektiert und eingebracht werden soll. Die Schreibaufgabe kann auch zu Hause erledigt werden.

Die Cartoon-Analyse der zweiten (optionalen) **Anschlussaufgabe** kann mündlich oder schriftlich in Form von Einzel- oder Partnerarbeit mit anschließender Präsentation durchgeführt werden.

Target Task:

You are preparing a project day on cross-cultural relations between the USA and different Asian countries. Your task is to prepare a presentation on the depiction of these relations in various print media.

Focus on the following texts:

1. a letter to the editor published in an American small-town newspaper,
2. an article about China published in a documentary about the situation of women,
3. a film review published on an Indian website,
4. an excerpt from a novel by a Pakistani author,
5. statistical information on India.

Here your material to work on is a letter to the editor (text 1).

Task: Comment on a Letter to the Editor (text 1)

Write a comment to be posted on the newspaper's website in response to Jack Dean's letter to the editor *Chinese Flag an Insult* explaining how you assess his attitude and what you think about the incident.

Part 1

First, read the following letter to the editor that was published in a small-town American newspaper. Concentrate on the writer's position and the cultural context.

Chinese Flag an Insult

I felt compelled to write this letter after watching the Bangor-Brewer Independence Day Parade. I am a proud American Citizen and whole-heartedly believe in the freedom of speech and the freedom of expression. I also believe that there is a time and place for everything.

5 With that said, I was totally outraged to see a Chinese flag being flown in our Independence Day parade on Sunday. The Chinese School in Bangor had people marching in the parade carrying a sign that said something like "Chinese, The Language of The Future," and they were carrying the Chinese flag.

10 Many military veterans also marched in the same parade that day. Many of those same vets fought to protect the world from being taken over by communist dictators. I think that this display was a slap in the face to not only the veterans that marched, but every American citizen.

I believe that America has been the way to the future for many years and a world leader. I also believe that the USA will lead the way to the future moving forward if we choose to. I hope that all others watching the parade were as outraged as I was, because freedom is the language of the future, not communism and oppression.

(210 words)

Dean, Jack (2010): *Chinese Flag an Insult*. In: Bangor Daily News. [Online: <http://www.bangordailynews.com/story/bdn/July-9-Letters-to-the-Editor,148295> ; 17.07.2013].

Task support for part 1: Understanding a Letter to the Editor

If you have any problems with understanding the letter, refer to the additional supportive material that is provided.

a) If you do not understand the **purpose** of the writer or the cultural context:

Pre-reading activity - anticipating

The **function of the text type** in question:

- Finish the following sentence: People write letters to the editor because they want to...
- What might be typical of the **readership** of this paper (small town in Maine)?
- **Date:** July 9th, a few days after **Independence Day**. What do you know about that day (July 4th)?
- The **cultural context**: What do you know about
 - American ideals and values?
 - Chinese-American relations/Chinese people living in the US?

b) If you do not understand the **writer's position**:

- The letter has the **title** *Chinese Flag an Insult*
Why or when do people feel insulted?

While-reading activities:

See what you can find out about

- the **author**: What do you learn about him?
 - What does the text reveal about his **attitude**/What is it he values highly?
 - What is he worried about?
 - What is his **intention**/Why did he write this text?
- the **situation** in which the text was written
- the **manner/tone** in which the text is written: Is it factual/emotional/objective/subjective/biased/balanced/one-sided/positive/negative/neutral/detached/committed...?

c) If you have problems **assessing the letter critically**:

Post-reading activities:

- Now remember your initial expectations. Were they confirmed or did you have to revise them when reading the letter? Which of the aspects in this letter turned out to be unexpected?
- What might have been the reasons for those people to display the Chinese flag in the context of an Independence Day parade?
- What is your own attitude? Do you agree with the author or are there aspects you consider differently?

Part 2: Test your Understanding

Now do the following task to test your understanding of the text. Read the letter and tick [✓] the correct options a), b), c) or d). There is only one correct answer for each question.

1. The person who wrote the letter wanted to

- a) correct a factual mistake made by the paper.
- b) express his opinion about a relevant issue.
- c) remark on an article that appeared in that paper.
- d) respond to another letter that was published previously.

2. In the opinion of the writer democratic rights

- a) are unique in the US.
- b) are valid without exceptions.
- c) have a long-standing tradition.
- d) should at times not be exercised.

3. To the writer of the letter *Independence Day* is a day

- a) for the integration of immigrants.
- b) of national pride.
- c) to celebrate heroes.
- d) to relax and have fun.

4. The writer of the letter is convinced that

- a) American values are superior to those of China.
- b) China will be the future world leader.
- c) Chinese immigrants do not belong to the US.
- d) Mandarin should not be taught in the US.

5. To the writer of the letter the Chinese flag was an insult because it

- a) represents a dark chapter in history.
- b) is only relevant to some immigrants.
- c) ought to be banned in the US.
- d) does not represent American ideals.

6. The tone of the letter can be described as

- a) balanced.
- b) calm.
- c) emotional.
- d) nervous.

Alternative format part 2

You have noted down some ideas and want to check whether you can find evidence for or against them in the letter.

Read the text, and then decide whether the following ideas are true or false. Give evidence from the text to support your decision. You may either use your own words or quote from the text.

Always give the line(s). There is one example at the beginning (0).

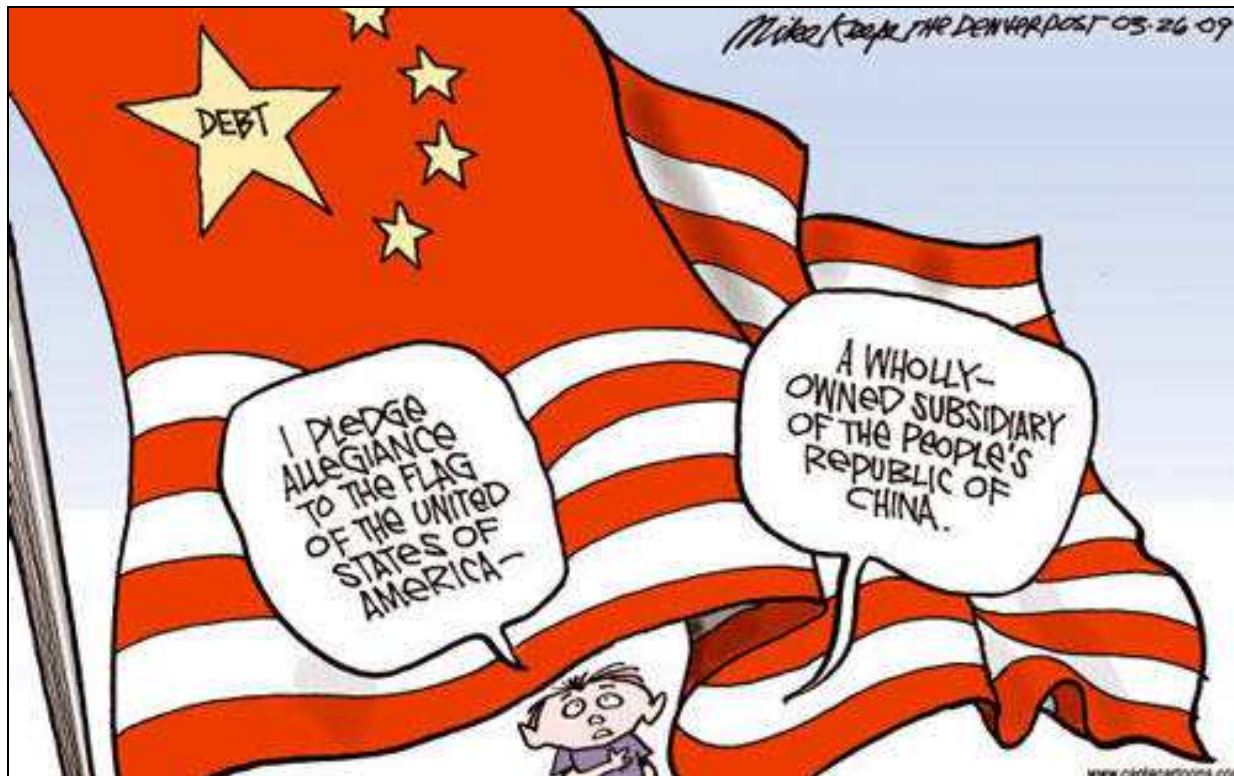
ideas	true	false
0. The person who wrote the letter wanted to express criticism of an article that appeared in that paper.		✓
Evidence: He did not refer to an article published in another issue. He wanted to express his opinion about a relevant issue: <i>I felt compelled to write this letter after watching the Bangor-Brewer Independence Day Parade</i> (line 1).		
1. The author claims to value democratic ideals highly.		
Evidence:		
2. The mood of the letter writer/ tone of the letter can be described as calm.		
Evidence:		
3. He is convinced that the freedom of expression gives American citizens the right to say what they think whenever they want.		
Evidence:		
4. To him the Chinese flag represents Chinese immigrants.		
Evidence:		
5. The author believes that American values are superior to those of China.		
Evidence:		

Part 3

Now write the comment to be posted on the newspaper’s website in response to Jack Dean’s letter to the editor explaining how you assess his attitude and what you think about the incident.

Follow-up activity: Cartoon Analysis

Describe and interpret the following cartoon in the context of the letter to the editor. Work in pairs or in groups of four. Discuss your results in your group and decide who is to present them to the class.



Keepe, Mike (2009): *China-flag*. In: The Denver Post. [Online: <http://0.tqn.com/d/politicalhumor/1/0/r/e/2/US-China-Flag.jpg> ; 17.07.2013].

Mögliche Schülerantworten zu part 1

Pre-reading: anticipating

text type: non-fictional

function of this text type:

People write letters to the editor because they want to

- remark on an article that appeared in that paper (expressing criticism or praise, approval or disapproval).
- correct a factual mistake made by the paper.
- express their opinion about an issue that they think is relevant to the community they live in.
- respond to another letter that was published previously.

The text's topic is about: Chinese flag being flown in Independence Day parade

Independence Day:

- 4th July, federal holiday in the US
- commemoration of the Declaration of Independence in 1776/Independence from Britain
- celebrated with parades, fireworks, barbecues, picnics, games, family get-togethers
- American ideals/values: democratic principles, freedom, country of immigrants where everybody has the chance to make a new start and work his/her way up from rags to riches

Title: flag an insult - When do people feel insulted?

When something or someone that is important or valuable to them is damaged/belittled/degraded/ridiculed.

Chinese-American relations/Chinese people in the US:

- different ideologies (communism vs capitalism/authoritarian system vs democracy)
- both are powerful nations and economies
- some rivalry as to which of the states is more powerful/will be more powerful
- many Chinese immigrants have fled communism and started a new life in the US

While-reading

The author: proud American citizen, lives in Bangor/Maine,

- What does the text reveal about his attitude? The author believes Independence Day Parade is not the right place to express pride in Chinese roots/to stress China's role in the world.
- What is he worried about? It is more than simply the flag. He is worried about the US being overtaken by China, about China dominating the US economically as well as culturally (language).
- What is his intention, why did he write this text? He wants to express his anger, might be looking for allies who agree with him.

The situation the text was written in:

After watching the Bangor-Brewer Independence Day Parade, the author felt insulted by the Chinese flag in the context of an Independence Day parade.

The manner/tone: subjective, emotional, one-sided

Post-reading

Reasons for those people to display the Chinese flag:

- pride in their Chinese roots paired with pride in their new home country
- advertise the Chinese language school
- point out that Americans can profit from the knowledge of the Chinese language when they do business with China

Mögliche Schülerlösungen zu part 2

Part 2 “Test your Understanding”: 1b), 2d), 3b), 4a), 5d), 6c)

Alternatives Aufgabenformat mit möglichen Schülerlösungen zu part 2

You have noted down some ideas and want to check whether you can find evidence for or against them in the letter.

Read the text, and then decide whether the following ideas are true or false. Give evidence from the text to support your decision. You may either use your own words or quote from the text.

Always give the line(s). There is one example at the beginning (0).

ideas	true	false
0. The person who wrote the letter wanted to express criticism of an article that appeared in that paper.		✓
Evidence: He did not refer to an article published in another issue. He wanted to express his opinion about a relevant issue: <i>I felt compelled to write this letter after watching the Bangor-Brewer Independence Day Parade</i> (line 1).		
1. The author claims to value democratic ideals highly.	✓	
Evidence: <i>I am a proud American Citizen and whole-heartedly believe in the freedom of speech and the freedom of expression</i> (lines 1-3).		
2. The mood of the letter writer/ tone of the letter can be described as calm.		✓
Evidence: His mood is highly emotional: <i>I was totally outraged</i> (line 4).		
3. He is convinced that the freedom of expression gives American citizens the right to say what they think whenever they want.		✓
Evidence: No, he believes “ <i>there is a time and place for everything</i> ” (line 3). The writer was totally outraged at seeing people carrying a sign that said something like “ <i>Chinese, The Language of The Future</i> ” - (to the writer Chinese is the language of oppression) (lines 6, 13f.). An Independence Day Parade obviously is not the right place to express thoughts like this.		
4. To him the Chinese flag represents Chinese immigrants.		✓
Evidence: It represents ideas that contradict American values: “ <i>Many [...] vets fought to protect the world from being taken over by communist dictators</i> ” (lines 8-9).		
5. The author believes that American values are superior to those of China.	✓	
Evidence: To him <i>freedom is the language of the future, not communism and oppression</i> (i.e. it is not China’s economic strength that counts) (lines 13-14).		